



designer
for
tomorrow

hosted by marc jacobs



„Ich würde mich gern bei so vielen Menschen bedanken, die an mich geglaubt und mir geholfen haben, voran zu kommen. Ich schätze mich sehr glücklich, solche Menschen, die mich lieben und unterstützen, gefunden zu haben. Am meisten möchte ich dem DfT-Team für die Möglichkeit danken, ein Teil dieses aufregenden Projekts zu sein.“

Leandro Cano

Interview mit Leandro Cano

Wie haben Sie die Mercedes-Benz Fashion Week Berlin erlebt?

Ich habe viel Mühe, Zeit und Arbeit in meine Kollektion und ihre Präsentation im Rahmen der Awardshow „Designer for Tomorrow by Peek & Cloppenburg Düsseldorf“ investiert; umso mehr empfinde ich den Preis als große Belohnung. Eine Belohnung, die mich sehr stolz und glücklich macht.

Was bedeutet die Auszeichnung DfT für Sie?

Der Nachwuchsaward „Designer for Tomorrow“ ist ein wichtiger Schritt in meiner jungen Karriere – der wichtigste bisher. Besonders in meiner professionellen Arbeit bringt mich das Förderprogramm weiter und motiviert mich in meinem Schaffen.

Wie haben sich Ihr Leben und natürlich auch Ihre Arbeit nach der Preisverleihung verändert?

Der Awardgewinn gibt mir das Gefühl von Stabilität und Sicherheit. Wenn ich nun in die Zukunft blicke, erkenne ich für mich eine sichere Perspektive – das ist großartig.

Wie war die Zusammenarbeit mit Marc Jacobs?

Aufregend! Ich bewundere Marc Jacobs sehr. Die Möglichkeit, mit ihm zu arbeiten und meine Ideen mit ihm zu teilen, war eines der herausragenden Erlebnisse meines Lebens.



Die Finalisten mit Marc Jacobs, v.l.n.r.: Leandro Cano, Laura Williams, Camilla Salgaard Nielsen, Marc Jacobs, Ramil Makinano und Siddhartha Anselm Meyer

Wann haben Sie für sich entdeckt, Designer zu werden?

Mode war immer ein Teil von mir; sie war immer in mir. Eine Lesung von Mariano Fortuny war schließlich ausschlaggebend für meine Entscheidung, ebenfalls Designer werden zu wollen. Durch all die Texturen und seine Perspektive auf die Modebranche hat sich meine Liebe zur Mode entwickelt.

Wer hat Sie in den letzten Jahren am meisten inspiriert?

In den letzten Jahren haben mich drei Designer sehr geprägt: Alexander McQueen, das Team Viktor & Rolf und Marc Jacobs. Außerdem inspirieren mich Personen aus meinem Umfeld – besonders die Frauen aus meiner Familie.

Welcher Mode-Markt ist für Sie der im Moment spannendste?

Andalusien war meine Inspirationsquelle für die Kollektion, die ich zur Awardshow im Juli zeigen konnte. Momentan fühle ich mich sehr zu Asien hingezogen.

Für wen würden Sie gerne mal ein Kleidungsstück entwerfen?

Glenn Close ist eine der Schauspielerinnen, die ich sehr bewundere. Ich würde mein Design außerdem gerne an einigen herausragenden Topmodels wie Kate Moss oder an einer wichtigen Persönlichkeit der Modebranche wie Diane Fernetz sehen.

Was tragen Sie selbst am liebsten?

Am liebsten trage ich die Farbe Schwarz. Sie bildet die Basis jedes meiner Outfits. Und ein Paar Dr. Martens!

Haben Sie ein Lebensmotto?

Harte Arbeit und ein reines Gewissen.

Was war Ihr letzter Luxuskauf?

Bisher habe ich in meinem Leben keinen Luxuskauf getätigt.



Zum zweiten Mal begleitet Marc Jacobs dieses Jahr den Nachwuchsaward „Designer for Tomorrow by Peek & Cloppenburg Düsseldorf“ als Schirmherr



**Ihre Hot Spots in Deutschland/
International?**

In Deutschland ist das ganz klar Berlin. Die deutsche Hauptstadt verbinde ich aufgrund des „Designer for Tomorrow“-Awards mit schönen Erinnerungen. Weltweit sind Metropolen wie Paris, New York, London und Tokyo spannende Städte.

**Würden Sie gerne neben Mode auch
andere Dinge designen?**

Mode ist und bleibt meine Leidenschaft. Zusätzlich würden mich aber auch das Designen von Möbeln, Bühnengestaltung und Interior Design reizen.

**Wie sehen Ihre Pläne für die Zukunft aus;
gibt es nächste, große Ziele?**

Erst einmal stehe ich vor der großen Aufgabe, an meiner nächsten Kollektion zu arbeiten, die ich im Januar zur Mercedes-Benz Fashion Week Berlin zeigen werde. Für die Zukunft kann ich mir dann vorstellen, für große Labels zu arbeiten und meinen Traum von einem eigenen Label zu verwirklichen.

www.peek-cloppenburg.de
www.designer-for-tomorrow.com

Illustration: Leandro Cano
Fotos: Toni Passig
Interview: Insa Candrix